

# Heiliger großer Montag

Orthros

*Gepriesen sei unser Gott ...*

Himmlicher König ... Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Kyrie eleison (zwölfmal). Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen ...

Psalm 19 und 20 (s. Myst. S. 62 f.)

Trishagion      Allheilige Dreiheit ...      Vater unser ...

Troparia (gelesen):

Troparion im **1. Ton**

Rette, Herr, Dein Volk,  
und segne Dein Erbe.  
Verleihe Deinen Königen Sieg  
über ihre Widersacher.  
Und behüte Deine Gemeinde  
mit Deinem Kreuz.

Ehre ...

Kontakion von **Kreuzerhöhung** im **4. Ton**

Der Du freiwillig am Kreuz wardst erhöht,  
schenke Deine Erbarmungen Deiner neuen, nach Dir benannten Gemeinde,  
Christus, unser Gott.  
Laß sich freuen in Deiner Kraft unsere gläubigen Könige;  
schenke ihnen den Sieg über ihre Feinde.  
Gewähre ihnen Deine Hilfe im Kampf,  
die Waffe des Friedens, das unbezwingbare Siegeszeichen.

jetzt ...

Schreckliche, unbeschämte Schirmherrin,  
mißachte nicht, Gute, unser Flehen, allbesungene Gottesgebälerin.  
Festige die Gemeinde der Rechtgläubigen,  
bewahre, die du zu herrschen geheißen  
und gib ihnen vom Himmel her den Sieg,  
denn du hast Gott geboren,  
einzig Gesegnete.

Kleine Ektenie

**Amen. Im Namen des Herrn, Vater, segne!**

Pr.: *Ehre der heiligen und wesenseinen, der lebenspendenden und unteilbaren Dreiheit ...*

Hexapsalm (ganz) Friedensektenie

Alleluia im 8. Ton und Troparion im 8. Ton (dreimal)

Psalmverse zu Alleluia:

1. Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.
2. Lernet Gerechtigkeit, ihr Bewohner der Erde.
3. Eifer ergreift ein ungezüchtigtes Volk, und Feuer wird seine Feinde verzehren.
4. Vergilt ihnen mit Schlechtem, o Herr, vergilt denen mit Schlechtem, die sich rühmen auf Erden.

## Alleluia

Al - le - lu - i - a, al - le - lu - i - a, al - le - lu - i - a.

The musical score for Alleluia is written in G major (one sharp) and 8/8 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a harmonic accompaniment. The lyrics are: "Al - le - lu - i - a, al - le - lu - i - a, al - le - lu - i - a."

## Troparion

Kiever Choral  
Traditionell

8. Ton

Sie - he, der Bräutigam kommt zur Mit - ter - nacht,

The musical score for the first line of the Troparion is written in G major and 8/8 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a harmonic accompaniment. The lyrics are: "Sie - he, der Bräutigam kommt zur Mit - ter - nacht,"

und se - lig der Knecht, den Er wa - chend fin - det,

The musical score for the second line of the Troparion is written in G major and 8/8 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a harmonic accompaniment. The lyrics are: "und se - lig der Knecht, den Er wa - chend fin - det,"

a - ber un - würdig der Knecht, den Er sorg - los fin - det.

The musical score for the third line of the Troparion is written in G major and 8/8 time. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a harmonic accompaniment. The lyrics are: "a - ber un - würdig der Knecht, den Er sorg - los fin - det."

Da-rum sie - he, mei-ne See-le, dass dich nicht ü - ber -

kom - me der Schlaf, dass du dem Tod nicht ü-ber-ge-ben und

nicht vom Rei-che aus - ge - schlos - sen wirst. Doch wa-che auf

und ru-fe: Hei-lig, Hei-lig, Hei-lig bist\_ Du un-ser Gott.

Auf die Für-bitten \* [ ] erbarme Dich un - ser.

Endungen des Troparions: \*1. **der Körperlosen**  
 2. **des/der Heiligen ...** (Heiliger des Tages)  
 3. **der Gottesgebälerin**

4. Psalterkathisma: 1. Stasis: Ps. 24 - 26  
2. Stasis: Ps. 27 - 29  
3. Stasis: Ps. 30, 31

Poetisches Kathisma im **1. Ton**

Der heutige Tag lässt Deine ehrwürdigen Leiden  
wie Sterne des Heils der Welt erstrahlen.  
Denn Christus eilt, aus Güte zu leiden.  
Der in Seiner Hand alles umfängt,  
erträgt es, ans Holz gehängt zu werden,  
den Menschen zu erlösen.

*Ehre ..., jetzt ...*

Der heutige Tag ...

5. Psalterkathisma: 1. Stasis: Ps. 32, 33  
2. Stasis: Ps. 34, 35  
3. Stasis: Ps. 36

Poetisches Kathisma im **1. Ton**

Unsichtbarer Richter, wie bist Du im Fleisch erschienen  
und kommst jetzt, von Frevlern ans Holz gehängt zu werden,  
in Deinem Leiden unsere Verurteilung zu verurteilen?  
Darum senden wir Lob, Preis únd Ehre empor  
und bringen sie Logos, Deiner Macht  
mit **einer** Stimme dar.

*Ehre ..., jetzt ...*

Unsichtbarer Richter, ...

6. Psalterkathisma: 1. Stasis: Ps. 37 - 39  
2. Stasis: Ps. 40 - 42  
3. Stasis: Ps. 43 - 45

Poetisches Kathisma im **8. Ton**

Der heutige Tag trägt den Glanz des Anfangs der Leiden des Herrn.

Kommt also, Freunde des Festes,

lasst uns singend Ihm begegnen.

Denn der Schöpfer kommt, von Pilatus verurteilt,

Kreuz, Verhöre und Geißelung zu erdulden.

Denn von einem Knecht auf die Wange geschlagen

lässt Er alles zu, den Menschen zu erlösen.

Darum lasst uns Ihm rufen:

Menschenliebender, Christus, unser Gott,

schenke uns unserer Sünden Vergebung,

die wir im Glauben verehren

Deine allreinen Leiden.

*Ehre ..., jetzt ...*

Der heutige Tag trägt den Glanz ...

Evangelium (Jo 12, 17 - 50)    Psalm 50    Pr.: *"Rette, o Herr, Dein Volk ..."*

Ch.: Kyrie eleison. (zwölfmal)

Kanon - Triodion im **2. Ton**

1. Ode

Irmos

**Dem Herrn, der das ungangbare, schäumende Meer  
durch Seine göttliche Weisung ausgetrocknet  
und Israel hieß, es trockenen Fußes zu durchschreiten,  
Ihm lasst uns singen,  
denn herrlich ist Er verherrlicht.**

*Ehre Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.*

Die unsagbare Herablassung des Gottes, des Logos:

dass Christus Gott ist und Mensch zugleich.

Dass Er das Gott-Sein nicht für Raub hielt,

weil Knechtsgestalt annahm,

zeigt Er jetzt Seinen Jüngern.

Denn herrlich ist Er verherrlicht.

*Ehre ..., jetzt ...*

Ich selbst bin gekommen, dem zu dienen,  
dessen Gestalt ich, sei Schöpfer, freiwillig trage,  
dem Adam, der arm ward,  
ich, der ich reich bin in meiner Gottheit,  
mein Leben zu geben, um ihn zu erlösen,  
obwohl ich leidlos bin als Gott.

Katavasia

**Dem Herrn, der das ungangbare, schäumende Meer  
durch Seine göttliche Weisung ausgetrocknet  
und Israel hieß, es trockenem Fußes zu durchschreiten,  
Ihm lasst uns singen,  
denn herrlich ist Er verherrlicht.**

*Kleine Ektenie*

Kontakion im 8. Ton

**Jakob beweinte Jòsèfs Verlùst,  
doch der Edle saß auf dem Wagen, wie ein König verehrt.  
Weil er sich vòrdem Ägyptens Lüsten nicht ergab,  
ward er verherrlicht von Dem, der die Herzen der Menschen sieht  
und ihnen spendet den Kranz, der nicht verwelkt.**

Ikos

Zur Wehklage lasst uns jetzt Wehklage fügen;  
mit Jakob zugleich lasst uns Tränen vergießen  
und uns verzehren nach dem ruhmwürdigen,  
dem besonnenen Josef,  
der - wengleich dem Leib nach verklavt -  
die Seele unversklavt bewahrte  
und die Herrschaft über ganz Ägypten errang.  
Denn Gott gewährt Seinen Dienern

**Ch.: den Kranz, der nicht verwelkt.**

## Synaxarion

1. des Minäons

2. des Triodions

Am heutigen großen Montag gedenken wir des seligen Josefs, des allguten, und des von dem Herrn verfluchten und vertrockneten Feigenbaums.

Vers:

Der besonnene Josef erwies sich als gerechter Herrscher und Kornherr.  
O, Fülle der Güter!

Christus vergleicht die Synagoge der Hebräer mit einem Feigenbaum,  
der der geistlichen Früchte entbehrt,  
und lässt sie vertrocknen durch Seinen Fluch.  
Lasst uns fliehen ihre Leidenschaftlichkeit.

Auf des allguten Josefs Fürbitten, Christus, unser Gott, erbarme Dich unser. Amen.

8. Ode

(2. Ton)

Irmos

**Es erschrak und floh das endlos von Stoff ernährte,  
das unermüdliche Feuer vor dem der Seele gleichartigen,  
vor dem makellosen Leib der unschuldigen Jünglinge.  
Vielmehr erscholl, während die Flamme erlosch,  
der ewige Hymnus Dessen, der ewig lebt:  
Singet dem Herrn, all ihr Werke des Herrn  
und erhebt Ihn in Ewigkeit.**

*Ehre Dir, unser Gott; Ehre sei Dir.*

Als meine Jünger werden euch alle erkennen,  
wenn ihr meine Gebote haltet,  
spricht der Erlöser zu seinen Freunden,  
da Er sich anschickt zu leiden.  
Haltet Frieden untereinander und mit allen,  
und wenn euer Sinn debütig ist, werdet ihr erhöht werden.  
Und wenn ihr erkennt, dass ich euer Herr bin,  
besingt und erbebt mich in Ewigkeit.

*WIR PREISEN DEN VATER, DEN SOHN UND DEN HEILIGEN GEIST, DEN HERRN.  
WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.*

Der Ordnung der Heiden zuwider  
sei die Herrschaft unter euch wie unter Brüdern.  
Denn Willkür zeichnet nicht mich, sondern Tyrannen aus.  
Darum sei, wer unter euch der Erste sein will,  
von allen der Geringste.  
Und wenn ihr erkennt, dass ich euer Herr bin, besingt und erhebt mich in Ewigkeit.

*jetzt ...*

Der Ordnung der Heiden zuwider  
sei die Herrschaft unter euch wie unter Brüdern.  
Denn Willkür zeichnet nicht mich, sondern Tyrannen aus.  
Darum sei, wer unter euch der Erste sein will,  
von allen der Geringste.  
Und wenn ihr erkennt, dass ich euer Herr bin, besingt und erhebt mich in Ewigkeit.

*WIR LOBEN, PREISEN UND BETEN AN DEN HERRN.  
WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.*

Katavasia

**Es erschrak und floh das endlos von Stoff ernährte,  
das unermüdliche Feuer vor dem der Seele gleichartigen,  
vor dem makellosen Leib der unschuldigen Jünglinge.  
Vielmehr erscholl, während die Flamme erlosch,  
der ewige Hymnus Dessen, der ewig lebt:  
Singet dem Herrn, all ihr Werke des Herrn  
und erhebt Ihn in Ewigkeit.**

Pr.: *Die Gottesgebälerin und Mutter des Lichts lasset in Hymnen uns preisend erheben.*

9. Ode

Irmos

**Du hast, Christus, die Gottesgebälerin,  
hast, die Dich gebar, verherrlicht.  
Denn von ihr hast Du unser Schöpfer, den Leib empfangen,  
in dem Du gelitten wie wir und unsere Sünden gesühnt.  
Diese preisen wir selig, alle Geschlechter,  
und erheben Dich.**

*Ehre Dir, unser Gott; Ehre sei Dir.*



Legt ab allen Makel der Leidenschaft  
und ergreift die Besonnenheit, die des göttlichen Reiches wert,  
hast Du, die Weisheit aller Dinge,  
Deinen Aposteln geraten.

In Ihm werdet ihr die Herrlichkeit erlangen  
und heller strahlen als die Sonne.

*Ehre Dir, unser Gott; Ehre sei Dir.*

Blickt auf mich - so hat Du, Herr, zu Deinen Jüngern gesprochen -  
und seid nicht hochmütig, sondern gesellt euch zu den Demütigen.  
Trinkt den Kelch, den ich trinke,  
weil ihr im Reich meines Vaters mit mir verherrlicht werdet.

*Ehre ..., jetzt ...*

Katavasia

**Du hast, Christus, die Gottesgebälerin,  
hast, die Dich gebar, verherrlicht.  
Denn von ihr hast Du unser Schöpfer, den Leib empfangen,  
in dem Du gelitten wie wir und unsere Sünden gesühnt.  
Diese preisen wir selig, alle Geschlechter,  
und erheben Dich.**

*Kleine Ektenie*

## Exapostilarion

*Kiever Choral*

8. Ton

Dein Braut - ge-mach sehe ich geschmückt, mein Er-lö - ser,  
doch ich habe kein Hoch-zeits-kleid, dass ich ein-tre-ten dürf - te.

O Spen - der des Lich-tes, er - leuch - te  
 das Kleid mei-ner See-le und er - lö - se mich.

Ch: Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**"Dein Brautgemach sehe ich ... "** (s. Noten)

Ch: Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**"Dein Brautgemach sehe ich ... "** (s. Noten)

Laudes/Ainoi  
(1. Ton)

Aller Odem lobe den Herrn!  
 Lobet den Herrn in den Himmeln,  
 Lobet Ihn in den Höhen!  
 Dir gebühret Lobgesang, o Gott!

Lobet Ihn all Seine Engel,  
 Lobet Ihn all Seine Heerscharen!  
 Dir gebphrt Lobgesang, o Gott!

Stichira im 1. Ton

*Lobt Ihn ob Seiner mächtigen Taten; lobt Ihn ob der Fülle Seiner Macht.*

Als der Herr zu Seinem freiwilligen Leiden kam,  
 sprach Er auf dem Weg zu Seinen Aposteln:  
 Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem,  
 und der Menschensohn wird überliefert werden, ↘

↳ wie über Ihn geschrieben steht.  
Kommt, lasst auch uns geläuterten Sinnes mit Ihm gehen  
und mit Ihm gekreuzigt werden.  
Lasst uns um Seinetwillen den Lüsten des Lebens sterben,  
auf dass wir auch mit Ihm leben und hören, wie Er uns zuruft:  
Ich steige nicht mehr zum irdischen Jerusalem hinauf, um zu leiden,  
sondern zu meinem Vater und zu eurem Vater,  
zu meinem Gott und zu eurem Gott,  
und führe euch hinauf in das Jerusalem, das oben ist,  
in das Reich der Himmel.

*Lobt Ihn im Schall der Posaunen; lobt Ihn mit Psalter und Harfe.*

Als der Herr zu Seinem freiwilligen Leiden kam ...

### 5. Ton

*Lobt Ihn mit Pauken und Reigen; lobt Ihn mit Saitenspiel und Schalmei.*

Zu Christi, unseres Gottes, heilsamem Leiden gelangt,  
Lasst uns, Gläubige, Seine unsagbare Langmut lobpreisen,  
dass Er durch Seine Barmherzigkeit erwecke auch uns,  
die wir tot sind durch die Sünde;  
denn Er ist gut und liebt die Menschen.

*Lobt Ihn mit klingenden Zimbeln; lobt Ihn mit jubelnden Zimbeln.  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.*

Zu Christi, unseres Gottes, heilsamem Leiden gelangt ...

Ehre ... , jetzt ... 5. Ton

Herr, als Du Dich anschicktest zu leiden,  
da hast Du Deine Jünger gestärkt,  
hast sie beiseite genommen und zu ihnen geredet:  
Warum entsinnt ihr euch nicht meiner Worte,  
die ich einst zu euch sprach?  
Denn es steht geschrieben:  
Jeder Prophet, der getötet wird, wird in Jerusalem getötet.  
Jetzt ist die Zeit gekommen, von der ich zu euch gesprochen habe.  
Denn siehe, ich werde den Händen der Sünder übergeben,  
um von ihnen verspottet zu werden.  
Sie werden mich auch ans Kreuz schlagen,  
ins Grab legen, verabscheuen und für tot halten.  
Aber habt Mut:  
Denn am dritten Tag werde ich auferstehen -  
zur Freude der Gläubigen  
und zum ewigen Leben.

Pr.: *Dir gebührt die Ehre, Herr, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis  
empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist ...*

Kleine Doxologie (gesprochen):

Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden und den Menschen Wohlgefallen.  
Dich loben wir, Dich preisen wir, Dich beten wir an, Dich verherrlichen wir.  
Dir danken wir ob Deiner großen Herrlichkeit.  
Herr, himmlischer König, Gott, Vater, Allherrscher.  
Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist.  
Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,  
der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt;  
erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt.  
Nimm an unser Flehen, der Du sitzt zur Rechten des Vaters,  
und erbarme Dich unser.  
Denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr,  
Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.  
Ich will Dich preisen Tag für Tag und loben Deinen Namen in Ewigkeit  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Herr, Du wardst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht.  
Ich sage: Herr, erbarme Dich meiner.  
Heile meine Seele, denn gegen Dich habe ich gesündigt.  
Herr, ich flüchte zu Dir. Lehre mich, Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott.  
Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens,  
in Deinem Licht werden wir schauen das Licht.  
Gewähre Dein Erbarmen denen, die Dich kennen.  
Würdige uns, Herr, an diesem Tage sündelos bewahrt zu bleiben.  
Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter,  
und gelobt und verherrlicht sei Dein Name in Ewigkeit. Amen.  
Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir Deiner harren.  
Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen.  
Gepriesen bist Du, Gebieter, unterweise mich in Deinen Weisungen.  
Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich durch Deine Weisungen.  
Herr, Dein Erbarmen bleibt in Ewigkeit. Verachte nicht die Werke Deiner Hände.  
Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Dir gebührt Herrlichkeit,  
dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Pr.: *"Lasset das Morgengebet zum Herrn uns vollenden ..."*

Hauptbeugungsgebet

## Aposticha im **5. Ton**

Herr, weil sie das Mysterium Deiner unsagbaren Heilswaltung nicht verstand,  
bat Dich die Mutter der Zebedäussöhne,  
ihren Kindern die Ehre eines zeitlichen Königtums zu schenken.  
Doch stattdessen hast Du Deinen Freunden verheißen,  
dass sie den Kelch des Todes trinken würden.  
Denselben Kelch, von dem Du sagtest,  
dass Du ihn vor ihnen trinken werdest,  
um uns zu reinigen von unseren Sünden.  
Du Erlösung unserer Seelen,  
Ehre sei Dir.

*Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen  
dass wir frohlocken und jubeln.  
An allen Tagen unseres Lebens wolltest Du uns erfreuen  
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,  
für die Jahre, da wir Böses sahen.  
Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,  
und führe ihre Söhne.*

Herr, um den Sinn Deiner Jünger zur Vollkommenheit zu führen,  
hast Du ihnen gesagt: Passt euch nicht den Völkern an;  
Wollet nicht über die Geringen herrschen.  
Unter euch, meinen Jüngern, soll es nicht so sein,  
weil ich freiwillig arm bin.  
Der Erste unter euch sei aller Diener,  
der, der herrscht, wie der, der beherrscht wird,  
und der erste im Rang wie der letzte.  
Denn ich selbst bin gekommen,  
um Adam, der arm ward, zu dienen  
und mein Leben als Preis der Erlösung für alle zu geben,  
die zu mir rufen: Ehre sei Dir.

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,  
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,  
ja lenke das Werk unserer Hände.*

## **8. Ton**

Lasst uns, Brüder, die Strafe fürchten,  
die über den vertrockneten Feigenbaum verhängt wurde  
wegen seiner Unfruchtbarkeit.  
Lasst uns Christus Früchte bringen,  
die der Bekehrung wert sind,  
Ihm der uns schenket das große Erbarmen.

Ehre ... jetzt ... **8. Ton**

Da die Schlange in der Ägypterin eine zweite Eva gefunden,  
eilte diese, Josef mit Schmeichelreden zu überlisten.  
Doch jener ließ das Gewand zurück,  
floh vor der Sünde  
und schämte sich nicht seiner Nacktheit  
wie einst vor dem Ungehorsam der Ersterschaffene.  
Auf seine Fürbitten, Christus,  
erbarme Dich unser.

*Pr.: "Gut ist es, den Herrn zu preisen und Deinem Namen, Höchster, zu singen, des  
Morgens Dein Erbarmen zu verkünden und Deine Wahrheit in der Nacht."*

Trishagion Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

**Troparion im 4. Ton**

**Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit  
glauben wir im Himmel zu stehen.  
Gottesgebälerin, himmlische Pforte,  
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.**

Kyrie, eleison (vierzigmal)

Ehre ..., jetzt ... Die du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

*Pr.: "Ehre Dir, Christus, Gott; Du, unsere Hoffnung, Ehre Dir."*

Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Herr, erbarme Dich. (dreimal)  
Vater segne!

Entlassung